



Deutscher u. österr. Alpenverein
Sektion Prag.

Auszug

aus dem Jahresberichte der Sektion Prag
des D. u. Ö. Alpenvereins, für 1916.

Auf dem vorgeschriebenen Jahrestagausflug am
31. März 1917 nachgalassener Litzkeithaus besuchte wir auch das
Bismarckhaus in Pöchlarn in Pöchlarn
zur gest. Zeit zu bringen:

Der Mitgliederschatz wuchs auf viermal durch
die zahlreicheren Einwerbungen zum Militärdienst,
sowie durch Austritt und Ableben leider einem Rück-
gang. Das Jahr 1915 schloß mit einem Stande von 629.
Das Jahr 1916 brachte uns 8 Lebewiller, dagegen einen
Abgang von 58, so daß am Jahresfluß ein Stand von
579 erblieb. Durch den Tod nachher die 11 Mitglieder,
wovon 2 Mitgl. von Galdutal starben. 5 weitere
Mitgl. wählten Brigitte zur Ergänzung; 7 Mitgl. er-
wählten das Spannische für 25 jähr. Mitgliedschaft.
Folger der vörsitzenden des Ausschusses wurde
von der Hauptversammlung nach Wahl abgeben abge-
geben und es wurde mir am 12. Februar die Jahrestagaus-
flug mit aufstehendem gemischtem Abend abgehalten.

Über die eigentliche ultra Litzkeithaus kann auf
viermal nicht viel berichtet werden, da die der 1.
jährigen Ultras und die von demselben wählten

Mogaulogyan im Pringyabinta liegen, wo jedes
Freundschaft fast gänzlich aufgegeben ist. Die
Neue Prager Hütte ist die Stüdel-Hütte würde nicht
nach Einbrücken eingezogen, ~~und~~ besetzt und in die
Ordnung gebracht. Die Klara-Hütte würde nach
einer Luzina revidiert und vollständig befestigt.
Es ist fraglich, ob bei der ständigen Luzin-Verfälschung
an einer Wiederherstellung der Stücke zu denken ist.
Die Prager-Hütte sollte seit Freiwillig militärische
Besatzung als Trifft gegen italienische Einbrüche.
Nach eingezogenen Luzina ist die Stücke gänzlich
in Ordnung und ist die Abwehr der Merz-Festung
in dieser Stufe (3020 m) über den Pranger Stücken
bestimmend bestimmend. Durch den Mogaul jährlicher
Stück-Anschaffung würde das Budget der G. ungenügend.
Es ist fraglich, ob dieselbe daher nicht in der Luzina,
auf die Abgeltung der Prager-Hütte Auflage eine
Abfluss-Zufluss zu leisten.

Über das Stück-Anschaffung lässt sich nicht besonders
bedenken, da die Stück-Anschaffung und Trifft in
Militär-Anschaffung Stück und der G. mit Stück und der
Stück-Anschaffung Stück. Der Stück-Anschaffung
Stück in W. Matrie würde Stück-Anschaffung; der Stück-
Stück-Anschaffung Stück in Stück, das Stück-Anschaffung
Stück Stück Stück, ist Stück-Anschaffung. Der Stück-
Stück-Anschaffung Stück ist für das Stück-Anschaffung. Man

undverschiedigen Artform der Krönung sich der Mitte
insoweit für sich ist und nachlässig nicht bekannt
gemacht. Darnach steht jedoch fest, daß nur
den Krönung einer Nachorganisation der gesamten
Fürsorgeanstalt unerschwinglich sein wird. Der Linder-
thal geht durch ungenügende Tilgungsfälle und ungenügende
Laminierungen seiner gelitten, indem ungenügende An-
nahmen und der geringe Zinsbauwert oberhalb Linder-
nachlassig befristet sind.

Dieige Anstaltsmitgliedern die ihnen
genügende Vermögensverhältnisse der Pagerhütten
Auleit zu Günstigen der Kapitalhaltung der Pehlfhäuser
in Gesamtwert von 3150 K.

Wir entschließen, während der G. in ihrer
Wirkungsbereichen Kreisverpflichtungen zu vermeiden,
stellt, muß durch die unerschwingliche Anstalts-
Kredit der Mittel, welche einen Betrag von 1241 K
aufbewahrt, in diesem Maße vermöglicht werden.
(Nurstand in der Anstalts). Überdies wird durch die G.
100 K als Krönungsspende. Oestern in Felder, 100 K für die
Flüchtlinge mit dem Dörfer und in Maye der G. Rosen
100 K für ungenügende in der südlichen Gegend der Krönung
den Krönung als Kreisverpflichtung - Liebesgabe.

Der Lehrer Ausschuss hat sich für 1917 ge-
bildet wie folgt:

7

(Hais. Rat)

Obmann: Johann Stüdl, Kaufmann, Prag, III., Kleinseitner Ring.
Obmannstellvertreter und I. Schriftführer: JUDr. Moriz
Hammerschlag, Advokat, Prag II., Pořitsch 8, 14a.
II. Schriftführer: JUDr. August Müller, k. k. Finanzrat.
Kassier: Franz Walenta, Kaufmann, Prag, II., Havlíček-
platz Nr. 9.
Bibliothekar: Franz Ed. Müller, k. k. Schulrat.
Referent für das Führer- und Tarifwesen: MUDr. Fritz
Bunzel, Wien IV., Prinz Eugenstraße 62.
Hüttenwart: k. k. Prof. Dr. August Gessner.
Beisitzer: Julius Ginzel, Prokurist der Böhm. Unionbank.

*Dr. Anton Lampia, k. k. Univ. Prof.
Reg. Rat Theodor Ried, Direktor der
deutschen Handelsakademie*

Gustav Rulf, Direktor der B. Unionbank.
JUDr. Oskar Schmidt, Sekretär der k. k. Finanz-
Prokuratur i. P.
MUDr. Karl Walko, k. k. Univ.-Professor.
Richard Weis, Ingenieur.
Rechnungs-Revisoren: Adalb. Keller, Beamter der Böhm.
Sparkasse.
Josef Müller, Beamter der Böhm. Sparkasse i. P.
Rud. Northoff, Kaufmann.